

Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. Juli 2020 19:04

Aus rein wissenschaftlicher Sicht enthalten die Fremdsprachenphilologien die Aspekte Kultur, Literatur und Sprache. Um diese überhaupt anzugehen, dazu braucht es den Spracherwerb, der ja in der Regel in Primarstufe und Sek I ansetzt und in der Sek II verfeinert wird. Solange also Themen noch einen Zusammenhang zur zielsprachigen Kultur, Sprache oder Literatur aufweisen, sehe ich da in der Sek II kein Problem. Wenn jedoch einfach ein Thema eines anderen Faches entnommen wird (bei den gender roles wären das PoWi oder Ethik), muss man fragen, ob es sinnvoll ist, dieses im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts zu behandeln - fächerübergreifendes Lernen hin oder her.